



Protokoll zur
Mitgliederversammlung
am Samstag, den 23. Februar 2013
im Turmrestaurant Obermeier, Schwandorf-Klardorf

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Bericht** des Präsidenten über das abgelaufene Projektjahr 2012
3. **Finanzbericht** über das HHjahr 2012
4. **Entlastung** des Vorstands
5. turnusgemäße **Neuwahl des Vorstandes**
6. **Projektplanung 2013 ff.** und Planungsstand **Nordgautag 2014**
7. Vorlage des **HHplans 2013** mit Genehmigung
8. Ehrungen, Anträge und Sonstiges

Teilnehmer:

lt. Anwesenheitsliste im Anhang

TOP 1 – Begrüßung

Begrüßung der Anwesenden durch Präsident Dr. Weidinger; persönlich wird BezRat/Bgm. Peter Braun in Vertretung des Bezirkstagspräsidenten begrüßt, außerdem Landrat Volker Liedtke (SAD), Bgm. Erich Dollinger für die aktuelle Nordgaugemeinde Lappersdorf, die Vertreter der nächsten Nordgaustadt Cham und die Vertreter der Egerländer, die wie immer von weit her angereist sind.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 3. März 2012 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 2 – Bericht über das Projektjahr 2012

Präsident Dr. Weidinger betont **die neuen Impulse**, die der OKB im vergangenen Jahr in die regionale Kulturarbeit eingebracht hat, z.B.

- hat erstmals ein **Nordgautag** in einer **Marktgemeinde nahe der Großstadt Regensburg** stattgefunden,
- **Oberpfälzer Komponisten** wurden erneut mit einem eigenen Konzert im Rahmen des Nordgautages vorgestellt;
- mit dem „*Jungen Nordgau*“ wurde erstmals im Rahmen eines Nordgautages ein eigenes **Programm** für die „**freie Jugendszene**“ angeboten. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass in Cham 2014 aufgrund der einwöchigen Terminverschiebung auch die Schulen wieder besser in der NGT-Programm integriert werden können.
- Das Konzept der **Oberpfälzer Kulturtage** (in Jahren ohne NGT) und der **jährlichen Symposien** zu Oberpfälzer Künstlern und besonderen Denkmalproblemen an wechselnden Tagungsorten hat sich sehr gut bewährt und soll fortgesetzt werden.

Zu den Projekten des zurückliegenden Jahres im Einzelnen:



- 2.1. Der **39. Bayerische Nordgautag**, das zentrale Kulturfest der Oberpfälzer, fand vom 7. – 10. Juni 2012 in der **Marktgemeinde Lappersdorf** im Landkreis Regensburg statt. Thematisch stand die spezifische Lage und politische Situation der Marktgemeinde im Mittelpunkt unter dem Nordgaumotto "**Marktgemeinde zwischen Stadt und Land**". Die 4-tägige Großveranstaltung wurde wiederum von einer Vielzahl von Gästen besucht – der traditionell abschließende **Nordgau-Festzug** war der größte seiner Art seit vielen Jahren.
- **Programm, Presseberichte und Bildergalerie** auf unserer Homepage unter *Veranstaltungen / 2012 / 39. Bayer. Nordgautag*
- 2.2. Die Symposiumsreihe "**Heimat Deine Bauten**" in Zusammenarbeit mit dem gleichnamigen Arbeitskreis und dem Opf. Freilandmuseum wurde fortgesetzt: Das 3. Symposium stand unter dem Titel:
"Alte Ortskerne der Oberpfalz" - Wege zur Erhaltung und Entwicklung.
- Mit der neuen Int. Begegnungsstätte in Kloster Speinshart, an das der alte Ortskern eines Klosterdorfs anschließt, wurde eine zum Thema passende Örtlichkeit gewählt. Hier wurde von Vertretern der Denkmalschutzbehörden wie von betroffenen Bürgermeistern die allgemeine Problematik historischer Ortskerne in modernen Wohnumgebungen vorgestellt. Insbesondere die Beispiele gelungener Sanierungen und denkmalgerechter Verwendung trafen bei den über 60 Teilnehmern auf großes Interesse.
- Ein Tagungsband mit den Referaten ist geplant.
- **Programm, Presseberichte** und die bislang vorliegenden Beiträge auf unserer Homepage unter *Veranstaltungen / 2012 / Symposium „Alte Ortskerne“*
 - Zum zweiten Symposium der Reihe: „**Einkehr oder Kehraus ?**“ **Die Zukunft der hist. Dorfwirtshäuser in der Oberpfalz** im Jahr 2011 ist ein Tagungsband mit den Redebeiträgen erschienen. Er ist beim OKB oder im Buchhandel erhältlich (ISBN: 978-3-937527-53-6)
- 2.3. Das **38. Schwarzenfelder Sänger- und Musikantentreffen** ist das traditionelle große Festival der echten Volksmusik in der Oberpfalz, welches der OKB in Zusammenarbeit mit dem Markt Schwarzenfeld durchführt. Im zurückliegenden Jahr wurde das Gesamtkonzept der Veranstaltung auf Initiative von Vizepräsident Spreitzer etwas überarbeitet: ein neues Plakat wurde entwickelt und der Finanzplan überarbeitet. Die Veranstaltung fand vor weitgehend ausverkauftem Saal statt und fand offenbar den Zuspruch des Publikums. Der Bayer. Rundfunk, der in der Vergangenheit das Musikantentreffen aufzeichnete, soll unbedingt wieder angesprochen werden.
- **Programm und Presseberichte** auf unserer Homepage unter *Veranstaltungen / 2012 / Schwarzenfelder Sänger- und Musikantentreffen*
- 2.4. Beim **Regensburger Herbstsymposium** für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege ist der OKB eines von 5 Mitgliedern im durchführenden Arbeitskreis; es stand in diesem Jahr unter dem Thema: "**Burgen und Schlösser in und um Regensburg**"
- **Programm** auf unserer Homepage unter *Veranstaltungen / 2012 / Herbstsymposion 2012*
 - Der Tagungsband mit den Beiträgen des letztjährigen Herbstsymposiums 2011 zum Thema „**Zwischen Gotik und Barock - Spuren der Renaissance in Regensburg**“ ist im November erschienen und im Buchhandel erhältlich (ISBN: 978-3-937527-55-0)



- 2.5. Das Buchprojekt: "**50 Historische Wirtshäuser in der Oberpfalz**" war ein besonderer Erfolg. Hervorgegangen aus dem Symposium im Rahmen der Reihe „Heimat Deine Bauten“ im Jahr 2011

"Einkehr oder Kehraus ?" Die Zukunft der hist. Dorfwirtshäuser in der Oberpfalz

im Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen, hatte der OKB eine Publikation mit 50 historischen Wirtshäuser herausgegeben – erfolgreich nicht allein für die Denkmalpflege, sondern u.a. auch für die Wirte, die dadurch hoffentlich angeregt werden, die traditionelle Atmosphäre ihrer Häuser zu bewahren und diese weiterhin regionaltypisch zu betreiben.

Partner ist der Regensburger PUSTET-Verlag. Auch Dank einer in der MZ laufenden Serie mit historischen Wirtshäusern aus diesem Buch wird es sehr gut angenommen – eine zweite Auflage im Frühjahr dieses Jahr ist möglich.

- Das Buch : "**50 historische Wirtshäuser in der Oberpfalz**" ist im Verlag Friedrich Pustet zum Preis von 22,- € erschienen und im Buchhandel erhältlich (ISBN: 978-3-7917-2475-1)

- 2.6. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind mittlerweile die folgenden Bände einer **Schriftenreihe des OKB** erschienen:

- Bd.1 - Franz **Peter: Die Kappl** [in Waldsassen]: **Die Idee - Der Bau - Der Ort**. Festvortrag von Franz Peter, gehalten zum 300-jährigen Jubiläum der Kirchenweihe (1711-2011). Hrsg.v. Margit Berwing-Wittl, Eigenverlag OKB 2011
- Bd. 2 - Symposiumsbericht (versch. Autoren): **Einkehr oder Kehraus: Die Zukunft der historischen Dorfwirtshäuser in der Oberpfalz**. Tagungsbericht des Symposiums "Heimat Deine Bauten" vom 7.- 8.10.2011 im Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen. Hrsg.v. Birgit Angerer, Dr.PeterMorsbachVerlag 2012, ISBN: 978-3-937527-53-6, 9,80 € im Buchhandel.
- Bd.3 - Symposiumsbericht (versch. Autoren): **Die Familie ASAM in der westlichen Oberpfalz**. Symposium anlässlich des 300. Todestages des Malers Georg Asam und des 325. Geburtstages des Malers Cosmas Damian Asam. Tagungsbericht des Symposiums vom 21.- 22.10.2011 in Velburg-Lengenfeld. Hrg.vom OKB, Dr.PeterMorsbachVerlag 2012, ISBN: 978-3-937527-54-3, 12,90 € im Buchhandel.
- Bd. 4 (*in Vorbereitung*) - Symposiumsbericht (versch. Autoren): **Alte Ortskerne der Oberpfalz - Wege zu Erhaltung und Entwicklung**. Tagungsbericht des Symposiums "Heimat Deine Bauten" vom 12.10.2012 in Kloster Speinshart. Hrsg. vom OKB 2013

- 2.7. Weiterhin wird das **Oberpfalz-Kulturportal** und die darin befindliche **Kultur-Datenbank** weiter ausgebaut. Es sind im zurückliegenden Jahr wieder zahlreiche neue Beiträge zu Personen, Denkmälern und Institutionen eingestellt worden. Dank der Datenbankstruktur unserer Homepage werden die Einträge offenbar besonders leicht von den Suchmaschinen (Google etc.) gefunden – bei der Suche nach Personen, Denkmälern und Institutionen steht unsere Webseite immer weit oben in der Darstellungshierarchie.

Ein größeres Projekt beschäftigte sich 2012 mit der Erfassung aller in der Oberpfalz tätigen Musiker (i.e. Sänger, Instrumentalisten, Komponisten, Instrumentenbauer etc.) – die nach Sparten gegliederte Aufstellung umfasst gut 2.500 Namen.

- auf unserer Homepage www.oberpfaelzer-kulturbund.de unter
→ Kultur der Oberpfalz / Musik / Musikerpersönlichkeiten / Biographie-Projekt „Musiker und Musikberufe in der Oberpfalz“



- 2.8. Zusammenfassend konstatiert der Präsident, dass die Tätigkeit des OKB in den vergangenen Jahren enorm verbreitert werden konnte – mit **Symposien, Konzerten, Buchprojekten**, dem neu ins Leben gerufenen **Oberpfälzer Kulturtag** und vor allem dem **Oberpfalz-Kulturportal** im Internet – dies alles neben der traditionellen Großveranstaltung, dem **Nordgautag**. Der OKB ist somit nicht nur im 21. Jahrhundert gut angekommen, sondern ist und bleibt für die Kultur und ihre Vermittlung in der Oberpfalz die zentrale treibende Kraft.

Dies alles wird aber noch immer auf der Basis ehrenamtlicher Arbeit umgesetzt – insbesondere mit Hilfe der Geschäftsstelle – hierfür ein Dank an den Bezirk für die Unterstützung mit dem großzügigen Büro – und für die weitgehend ehrenamtliche Arbeit unseres Geschäftsführers Herrn Ebel. Hier gilt es in naher Zukunft noch eine Lösung für die Bewältigung der künftigen Aufgaben unserer Geschäftsstelle zu finden.

Keine weiteren Fragen hierzu aus der Versammlung.

TOP 3 – Finanzbericht zum Hhjahr 2012 (Übersicht siehe Anlage)

Schatzmeister Dr. Dallmeier dankt Hrn. Ebel für die einwandfreie Buchhaltung und Vorbereitung des Finanzberichts; erläutert den **Finanzbericht für das Nordgaujahr 2012**.

3.1. Verbandsführung

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen liegen nach der Beitrags-Neuordnung um rund **+2.000,- €**höher; sie sind nun mit 39,5 % der institutionellen Einnahmen der höchste einzelne Einnahmeposten, neben der heute gleich hohen Förderung durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und den Bezirk Oberpfalz. Letzterer stellt dem OKB zusätzlich ein großzügiges Büro unentgeltlich zur Verfügung.

Die Ausgaben für die Verbandsführung liegen um **-568,28 €**leicht höher als veranschlagt, dies u.a. wegen höherer Kosten für Büromaterial im Rahmen des Nordgautages. Damit standen für die Projekte des OKB 63 % der allgemeinen Fördermittel zur Verfügung.

3.2. Projekte: 39. Bayer. Nordgautag

Die Einnahmen-Übersicht verzeichnet "nur" knapp **+34.700 €**als Beitrag der Nordgaustadt und des -landkreises (+17.500 vom Landkreis Regensburg und knapp +17.200 vom Markt Lappersdorf) gegenüber geplanten Einnahmen von +45.000 €. Dies weil die Nordgaustadt LAP Projektkosten in Höhe von ca. -19.000 €direkt bezahlt und nicht zuvor an uns überwiesen hat – dieser Betrag erscheint somit nicht in unserem Haushalt.

Der Bezirk Oberpfalz hat einen (seit Jahren unveränderten) Förderbeitrag von +5.500 € geleistet; von nichtstaatlichen Fördergebern erhielten wir +8.000 €. Insgesamt bleiben unsere Einnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz um **-13.400 €**zurück.

Auf der Ausgabenseite verzeichnet unser Haushalt mit -68.175 €war +6.825 €weniger als erwartet, zusammen mit den vom Markt Lappersdorf direkt bezahlten Rechnungen in Höhe von gut -19.000 €(siehe oben) hat der Nordgautag somit insgesamt gut **-87.000 €** gekostet – gut **14 %** mehr als veranschlagt. Der Grund für die höheren Ausgaben liegt hauptsächlich in unerwarteten Projektkosten und teils ungenügender Absprache in der Organisation zwischen OKB und der Nordgaustadt. Hier werden für künftige Projekte exaktere Planungen und Absprachen erfolgen müssen.



Herr Bgm. Dollinger aus Lappersdorf dankt für die gemeinsame Durchführung des Nordgautages und unterstreicht nochmals die enormen Leistungen seiner Gemeinde (von über 35.000 €) und des Lkr. Regensburg (17.500 €) für den Nordgautag.

3.3. weitere Projekte:

Für das **Symposium „Alte Ortskerne in der Opf.“** in Speinshart entstanden Kosten für (1.) die Tagungsstätte (2.) die Fahrtkosten einiger Referenten und (3.) die Ausschreibung in Höhe von insgesamt ca. **-2.350 €** der Landrat des Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab unterstützte uns mit einer Förderung von +500,- €!

Unsere Kosten für das **Buchprojekt „Oberpfälzer Wirtshäuser“** in Höhe von ca. **-14.750 €** beziehen sich allein auf die Erstellung der Texte, der Bilder und die Redaktion des Buches. Den Löwenanteil kosteten gemäß unserer Planung die Fotos. Auf der Einnahmenseite stehen mit **+10.750 €** Förderbeiträge aller 7 Landkreise und der Stadt Regensburg, der Raiffeisenbanken und der Sparkassen, des Landesvereins für Heimatpflege und des Hotel- und Gaststättenverbandes. Bei den Einnahmen blieben wir um **1.250 €** hinter unseren Erwartungen.

In der Organisation des **Schwarzenfelder Sänger- und Musikantentags 2012** haben wir uns in verschiedenen Vorgesprächen (Vizepräs. *Spreitzer* und Geschf. *Ebel*) für eine deutliche Reduzierung der Kosten und gleichzeitige Erhöhung der Einnahmen eingesetzt. Die Projektabrechnung unseres Projektpartners, des Marktes Schwarzenfeld steht noch aus.

Für das **Regensburger Herbstsymposion 2012** haben wir wiederum einen pauschalen Beitrag von **1.000,- €** geleistet. Die Finanzplanung künftiger „Herbstsymposia“ sieht – neben dem gleichen Beitrag aller 5 GbR-Mitglieder von jeweils 1.000 € – einen zusätzlichen Kostenbeitrag der Stadt Regensburg von 25.000 € aus Weltkulturerbe-Mitteln vor.

3.4. Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2012 wurden gleich **zwei Tagungsberichte** zu vergangenen Symposien herausgegeben: -> zum Symposium *„Einkehr oder Kehraus ? Die Zukunft der hist. Wirtshäuser in der Opf.“* und -> zum Symposium *„Die Gebrüder ASAM in der westl. Oberpfalz“* vom Oktober 2011 als Band 2 und 3 unserer Schriftenreihe. Unser Kostenbeitrag für Band 2 (*„Einkehr“* hrsg.v. Opf. Freilandmuseum) steckt bereits im HH 2011; die Druckkosten für Band 3 (*„ASAM“* hrsg.v. OKB) betragen **-1.045,39 €** Redaktion und Satz wurden von Herrn Ebel in Eigenarbeit übernommen.

Das **Oberpfalz-Kulturportal** wird weiter ausgebaut und mit Hilfe von studentischen Hilfskräften „befüllt“; die Kosten beliefen sich – gemäß unserer Planung – auf ca. **-3.950,- €** Die Landkreise und Gemeinden mit ihren Heimatpflegern werden herzlich eingeladen, eigene Beiträge zum Oberpfälzer Kulturportal (z.B. zu Bau- und Bodendenkmälern, zu historischen Persönlichkeiten) einzubringen.

3.5. Zusammenfassung:

Der OKB hat seinen Haushalt im Jahr 2012 mit einem negativen Saldo von **-12.510,- €** abgeschlossen und diesen Fehlbetrag der allgemeinen Rücklage entnommen. Im Haushaltsplan war eine Rücklagen-Entnahme von -8.000,- € eingeplant, wir haben den Haushaltsplan damit also überschritten um den Betrag von **-4.510,- €**.

Gemessen am Gesamthaushalt ist das eine prozentuale Überschreitung von knapp **5 %** gegenüber dem Plan, die hauptsächlich mit dem Großprojekt Nordgautag zu begründen ist.



Zu den Rücklagen: Der OKB konnte vor einigen Jahren noch auf eine stolze Rücklagen-summe von über 70.000,- €blicken, die nun (insbesondere durch die Nordgautage 2008, 2009 und 2012) auf einen Betrag von ca. **13.000,- €**abgeschmolzen ist. Dies war allerdings Vorgabe unserer Fördergeber, die angesichts einer so hohen Eigen-Rücklage des Vereins Schwierigkeiten hatten, uns mit öffentlichen Mitteln zu fördern.

Aufgabe der Zukunft wird es sein, insbesondere für künftige Nordgautage, Förderbeiträge Dritter besser abzusichern und weitere Einnahmen durch Beiträge von öffentlicher wie von privater Seite einzuwerben.

TOP 4 – Entlastung

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes beim Bezirks Oberpfalz wird durch Herrn Ebel in Auszügen verlesen; er enthält keine Beanstandungen der Haushaltsführungen und schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung vor.

Landrat Volker Liedtke beantragt daraufhin die Entlastung der Vorstandschaft. Bei 5 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) wird die Entlastung einstimmig genehmigt.

Herr Landrat Liedtke dankt Vorstand und Geschäftsführung seitens der Mitglieder für die geleistete Arbeit.

TOP 5 – Neuwahl des Vorstandes

Für die turnusgemäße **Neuwahl** werden Herr Landrat Liedtke sowie die Herren Bgm. Peter Braun und Jakob Scharf zum Wahlausschuss bestimmt. LR Liedtke trägt die Wahlvorschläge vor und teilt mit, dass alle vorgeschlagenen Persönlichkeiten (auch der heute abwesende Ludwig Spreitzer) ihr Einverständnis erklärt haben,

Es findet eine geheime Wahl mithilfe der vorbereiteten Stimmkarten statt, nachdem keine Gegenvorschläge aus der Versammlung gekommen sind.

Abgegebene Stimmzettel:	61
davon leer/ungültig:	1
gültige Stimmen:	60

Wahl mit Stimmenzahl:	
Präsident Dr. Wilhelm Weidinger	56 Stimmen
Vizepräs. Ludwig Spreitzer	58 Stimmen
Vizepräs. Erich Tahedl	58 Stimmen
Schatzmeister Dr. Martin Dallmeier	58 Stimmen
Schriftführerin Dr. Margit Berwing-Wittl	58 Stimmen
Beisitzer Prof. Dr. Peter Morsbach	57 Stimmen

Auf Nachfrage des Wahlleiters nehmen alle Vorstandsmitglieder die Wahl an, LR Liedtke wünscht ihnen im Namen der Versammlung viel Erfolg.



TOP 6a – Projektplanung 2013

Präsident Dr. Weidinger stellt die **Projektplanung für das Jahr 2013** vor (s. *Anlage*) und lädt alle Anwesenden zum **Oberpfälzer Kulturtag** in die „**Mittelpfalz**“ nach Postbauer-Heng ein, für den bereits durch Vizepräs. Spreitzer ein interessantes Programm mit Festvortrag, Filmvorführung und Exkursion organisiert worden ist.

28. – 29. Juni – Der (zweite) **Oberpfälzer Kulturtag** findet in Zusammenarbeit mit dem **Markt Postbauer-Heng** (Lkr. Neumarkt) statt und stellt die Kultur der südwestlichen Oberpfalz an der Nahtstelle zu Mittelfranken (= „Mittelpfalz“) in den Mittelpunkt.

15. Sept – 20. Okt. – Zum zweiten Mal findet eine **Fotokunst-Ausstellung mit 15 ausgewählten Oberpfälzer und tschechischen Künstlern** in Zusammenarbeit mit dem Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf und dem Berufsverband Bildender Künstler statt – sie stellt das Thema "**Land**" in den Mittelpunkt. Die Ausstellung wird anschließend auch in Pilsen gezeigt werden

Ein **Komponistenportrait** im Rahmen unseres Dauerprojekts „**Studio neue Musik Oberpfalz**“ – ggf. in Zusammenarbeit mit dem Sudetendeutschen Musikinstitut – soll sich Oberpfälzer Komponisten des 20. Jahrhunderts, so z.B. Max Jobst (1905-1943), widmen.

11. Oktober – Symposium zur Bau- & Kunstgeschichte: Der Oberpfälzer Kirchenbaumeister **Heinrich Hauberrisser (1872-1945)** hat zu Anfang des 20. Jahrhunderts viele Kirchen in der Oberpfalz geplant. Sein Werk zeigt den Übergang von verschiedenen Stilen des späten Historismus zu Jugendstil und Neuer Sachlichkeit. Ziel des Symposiums ist die umfassende Darstellung und Würdigung seines Werkes.

25. – 26. Oktober – Die Symposiumsreihe "Heimat Deine Bauten" des gleichnamigen Arbeitskreises in Zusammenarbeit mit dem Oberpfälzer Freilandmuseum wird fortgesetzt: Das **3. Symposium** widmet sich dem Thema "**Mühlen**" - **Historische Zweckbauten in der Oberpfalz**.

Neue Kurse zum **Oberpfälzer Tanzabzeichen** in Bronze, Silber und Gold werden angeboten.

16. November – **39. Schwarzenfelder Sänger- und Musikantentreffen**; das traditionelle große Festival der echten Volksmusik in der Opf.in Zusammenarbeit mit dem Markt Schwarzenfeld

22. – 24. November – Das **Regensburger Herbstsymposium** für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege steht in diesem Jahr unter dem Thema *Das unbequeme Denkmal*“

TOP 6b – Nordgautag 2014

Bei der letzten Mitgliederversammlung stand leider eine Bewerbung einer Kommune um die Ausrichtung des 40. Bayer. Nordgautages noch aus – erst kurz danach konnten mit der Stadt Cham zielführende Gespräche geführt werden. Die Mitgliederversammlung ...

- beschließt den 40. Bay. Nordgautag 2014 in Cham durchzuführen – dies zu einem neuen Termin, eine Woche nach Fronleichnam vom **26. – 29. Juni 2014**.

Die Planungen mit der Stadt und dem Landkreis Cham konnten bereits in mehreren Vorgesprächen konkretisiert werden – in Cham fand im Jahre 1930 der erste Nordgautag und 1966 ein weiterer statt. Seitens der Stadt ist man bereits auf die Großveranstaltung eingestellt. Der Grund für den Terminwechsel liegt in der Hoffnung auf eine bessere Akzeptanz zu einem Termin außerhalb der Schulferien. Gerade die Pfingstferien sind in der vergangenen Zeit wohl zu einem wichtigen Urlaubstermin von Familien geworden – dem wollen wir mit der Verlegung um eine Woche gerecht werden.



Bgm. Braun stellt die Frage, ob die **Benennung „Nordgautag“** denn tatsächlich bleiben solle. Dr. Weidinger weist darauf hin, dass dem einerseits ein mehrheitlicher Beschluss der Mitgliederversammlung zugrunde liegt und andererseits man in Cham damit keine Berührungängste habe und der Begriff u.a. durch Gebäude und Straßennamen geläufig sei. Allen ist jedoch bewusst, dass in Kürze eine Modernisierung des Begriffs erfolgen muss, um auch die Jugend wieder mehr für die Region und die Anliegen des OKB zu interessieren.

TOP 6c – Projekte Öffentlichkeitsarbeit

Das Oberpfalz-Kulturportal und die darin befindliche Oberpfalz-Kulturdatenbank wird ständig erweitert. Ein neues Modul ist der Oberpfalz-Kulturkalender unter

- auf unserer Homepage unter **Veranstaltungen / Terminkalender 2013**

Alle unsere Mitglieder werden gebeten, ihre Kulturtermine zum Eintrag an uns zu melden. Bald soll es auch eine direkte Eingabemöglichkeit geben.

TOP 7 – Vorstellung des Haushaltsplans 2013

Dr. Dallmeier trägt den vom Geschäftsführer erstellten **Haushaltsplan** für das Jahr **2013** vor, der ausgeglichen gestaltet werden kann (*siehe Anlage*).

7.1. Verbandsführung

Die Einnahmen aus **Mitgliedsbeiträgen** orientieren sich am höheren Niveau des Vorjahres; die Einnahmen aus der **öffentlichen Förderung** werden uns hoffentlich in gleicher Höhe, wie im Vorjahr gewährt.

Die Ausgaben für die Verbandsführung bleiben **unverändert** zum Vorjahresplan. Damit würden wiederum zusätzlich zu dem ganz überwiegend projektbezogenen Aufwand der Verbandsführung rund zwei Drittel der Einnahmen für Projekte zur Verfügung stehen.

7.2. Projekte

Für den **Oberpfälzer Kulturtag** gehen wir - gemäß den Planungen von Herrn Vizepräsident Spreitzer - von Ausgaben in Höhe von max. **12.000 €** aus und rechnen mit Einnahmen öffentlicher und privater Förderer von voraussichtlich **9.000 €**. Somit würden ca. 3.000 € aus den allgemeinen Projektmitteln finanziert.

Für die Durchführung des **Hauberrisser-Symposiums** setzen wir – wie im vergangenen Jahr – ca. **2.000 €** an. Für eine Veröffentlichung müssten noch Sponsoren gefunden werden.

Zur **Foto-Kunstaussstellung** in Zusammenarbeit mit dem Opf. Künstlerhaus in Schwandorf finanzieren wir die Erstellung des Kataloges – hierfür ein Kostenansatz von **3.200 €**

Das erfolgreiche **Oberpfälzer Wirtshausbuch** erfährt voraussichtlich im Frühjahr 2013 eine 2. Auflage; für redaktionelle Restarbeiten kalkulieren wir nochmals **750,- €** rechnen aber auch mit einem Rückfluss vom Verlag aus dem Verkauf der 2. Auflage.

Der **Schwarzenfelder Sänger- und Musikantentag** soll auch im Jahr 2013 wieder stattfinden, wir planen zunächst eine Kostenbeteiligung von wiederum **1.000 €** ein, gehen aber von einer Zurückführung dieser Kosten aus.

Auch zum **Regensburger Herbstsymposion**, bei dem wir im ausführenden Arbeitskreis aktiv sind, leisten wir wieder einen pauschalen Beitrag von **1.000 €**

Für **weitere Projekte** in Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern sind **1.300 €** vorgesehen.



7.3. Projekte Öffentlichkeitsarbeit

Ein **Tagungsbericht** zum Symposium "Alte Ortskerne soll im Rahmen unserer Schriftenreihe erscheinen – Kostenplanung hierfür ca. **1.250 €**

Das **Oberpfalz-Kulturportal** wird weiter ausgebaut: Hier planen wir einen Kostenbetrag von wiederum **4.000 €ein** – insbesondere für umfangreiche Programmierungsarbeiten und studentische Hilfskräfte.

7.4. Veranstaltungen Vorjahr

Für die Festschrift zum **Nordgautag 2012** und das noch nicht abgerechnete Schwarzenfelder Musikanten-treffen 2012 werden im Nachfolgejahr noch Mittel bereitgestellt werden müssen – hierfür planen wir insgesamt ca. **3.000 €ein**.

7.5. Zusammenfassung

Der Haushalt 2013 muss auf der Ausgabe- und Einnahmenseite ausgeglichen sein – eine Entnahme aus der Rücklage ist **nicht** geplant.

- *Keine Fragen und Einwände seitens der Versammlung. Der Haushaltsplan 2013 wird ohne Gegenstimme genehmigt.*

TOP 8 – Ehrungen & Sonstiges

Unter Beifall der Anwesenden überreicht Präs. Dr. Weidinger die **goldene Ehrennadel des OKB** mit Urkunde an Beirat **Herbert Kick**, Waldthurn. Er habe u.a. 12 Nordgautage mitgestaltet und sich um das Oberpfälzer Chorwesen und den Volkstanz im Rahmen des OKB überaus verdient gemacht.

Der ehem. Bezirksheimatpfleger Dr. Adolf Eichenseer weist darauf hin, dass Ende Februar bereits sein **5. Wirtshausliederbuch** erscheinen wird, auch dies eine Erfolgsgeschichte, die dazu geführt hat, dass die Menschen wieder mehr (im Wirtshaus) singen und auf die eigene Mundart und Gesangskultur aufmerksam geworden sind. Präsident Dr. Weidinger sieht dies als eine hervorragende Ergänzung unseres Buchprojekts zu den historischen Wirtshäusern.

Ende der Sitzung: 15.30 Uhr

I.A.

.....
Protokoll: Frank Ebel &
Dr. Margit Berwing-Wittl

.....
für die Richtigkeit: Dr. Wilhelm Weidinger
Präsident

- Anlagen:**
1. Teilnehmerliste
 2. Projekt- und Veranstaltungsübersicht 2012 (gelb)
 3. Projektplanung Oberpfälzer Kulturtag 2013 (blau)
 4. Haushaltsabschluss 2012 (rosa) und
 5. Haushaltsplan 2013 (grün)